

**Fortbildungsreferat
der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie**
H.W. Waclawiczek

**Fortbildungsreferat der Österreichischen Gesellschaft
für Chirurgie
H.W. Waclawiczek**

An die Mitglieder der

**Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie und der assoziierten
Fachgesellschaften, Vorstände der Chirurgischen Kliniken und der Chirurgischen
Abteilung, alle Klinik-, Krankenhaus- und freipraktizierenden Chirurgen**

SEHR GEEHRTE KOLLEGIN, SEHR GEEHRTER KOLLEGE!

Das

73. FORTBILDUNGSSEMINAR

der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie findet am

Freitag, dem 17. Dezember 1999

und

Samstag, dem 18. Dezember 1999

in Salzburg, Hörsaalzentrum, Landeskliniken, statt.

(Parkplätze im Parkhaus-Westeingahrt vorhanden!)

Freitag, 17. Dezember 1999 - 15.30 bis ca. 19.00 Uhr

**WISSENSWERTES AUS DER PLASTISCHEN UND
WIEDERHERSTELLUNGSSCHIRURGIE**

Moderator: H.Piza-Katzer

1. **Schnittführungen** - anatomische und funktionelle Überlegungen
2. **Verschuß von Hautdefekten** (Spalt-, Vollhaut, Indikation, Technik, allgemeine Überlegungen, Vor- und Nachteile, Kunsthaut, Keratinozyten - Fallbeispiele)
3. **Narbenhernien** - Therapie, prä- und postoperatives Management, Indikation zur Revision, Ein- und Ausschlußkriterien, Kunststoff und Eigengewebe, anatomiegerechte Rekonstruktion).
4. **Tips und Tricks aus der Plastischen Chirurgie** (atraumatische Naht, Subkutan-Nähte, spezielle Verbandtechnik, postop. Management, Narbentherapie, Keloide).

5. **Überlegungen zur brusterhaltenden Therapie und Möglichkeiten der Rekonstruktion der weiblichen Brust nach Mammakarzinom.**
6. Spezielle Kapitel aus der **Handchirurgie.**
7. **Kooperation** zwischen Allgemeinchirurgen und Plastischen Chirurgen - wann, wie und wo?

Samstag, 18. Dezember 1999 - 9.00 bis ca. 12.00 Uhr

MALIGNES MELANOM

Moderator: M. Kokoschka (Wien)

- | | | |
|--|--------------|------------|
| 1. Diagnostik, Diff.Diagnostik | J. Koller | (Salzburg) |
| 2. Inzidenz, Ätiologie | | |
| 3. Pathologie (Stadieneinteilung) | | |
| 4. Operative Therapie | M. Kokoschka | (Wien) |
| Plastische Chirurgie | E. Scharnagl | (Graz) |
| 5. Lymphknotendissektion, Sentinel-Lymphknoten | E. Scharnagl | (Graz) |
| 6. Rezidiv, Hyperthermie | F. Kober | (Wien) |
| 7. Nachsorge, Tumormarker | E. Kokoschka | (Wien) |

22. FREIWILLIGE FACHPRÜFUNG

Salzburg, 22.1.2000

NÄCHSTES FORTBILDUNGSSEMINAR

Salzburg, 10.3. - 11.3.2000

VISZERALCHIRURGISCHE Woche III

Wagrain, 11.3. - 18.3. 2000

H. PIZA-KATZER

Präsidentin

H.W.WACLAWICZEK

Fortbildungsreferent

K.DINSTL

Generalsekretär

PS:

1. Diese Fortbildungsveranstaltung hat seine Gültigkeit für das
Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Ärztekammer in der Dauer von 8 Stunden.
2. **Ab 2000** muß für die Zulassung zur Fachprüfung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie der **Besuch von insgesamt 9 Fortbildungsseminaren** nachgewiesen werden.
3. Aufgrund des Vorstandsbeschlusses der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie vom 29.Mai 1997 wird für das Fortbildungsseminar ein **Unkostenbeitrag von S 400.—für NICHTMITGLIEDER eingehoben.**
4. Eine **Voranmeldung** für die Teilnahme am Fortbildungsseminar ist **nicht notwendig!**